



## Typische Fehler beim Verfassen von Gedichten und Tipps dagegen!

**Günter Wendt hat Folgendes geschrieben:** **Lyro hat Folgendes geschrieben:** Und wenn wir wirklich nichts einfällt und die ersten Worte keinen Fluss erzeugen (der *übrigens auch richtig schlecht sein kann*), dann muss das Papier erstmal auf dich warten

Weiter oben

**Lyro hat Folgendes geschrieben:** Jedes Gedicht verdient es, dass man sich ihm mit Herz und Seele widmet.

Das widerspricht sich.

Hm. Das von dir Zitierte bezieht sich auf Nr. 4 - da geht es darum, dass etwas Versatzstücke nicht willkürlich zusammengeklebt werden sollen.

Das mit dem "weißen Papier" ist etwas Anderes.

Damit wollte ich - vielleicht undeutlich - sagen, dass es Quatsch ist, einfach "irgendwas" zu schreiben, nur damit etwas geschrieben ist.

Als Brainstorming ja, aber als ernsthaftes Gedicht eher nicht.

Und nein, es ist nicht immer ratsam, "einfach anzufangen", nur damit das Papier nicht leersteht.

Das meinte ich mit "es kann auch schlecht sein"...

Die Punkte, die ich hier geschrieben habe, sind eigentlich voneinander eher unabhängig zu verstehen, bzw. bilden eigene Sinneinheiten.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).